

08/2022

11.04.2022 bis 24.04.2022

www.pv-ampfing.de

0,30 EUR

PALMSONNTAG

WIR FEIERN OSTERN

Wir laden Sie herzlich ein mit der Pfarrgemeinde das Leiden und Sterben und die Auferstehung unseren Herrn Jesus Christus zu feiern.

CORONA

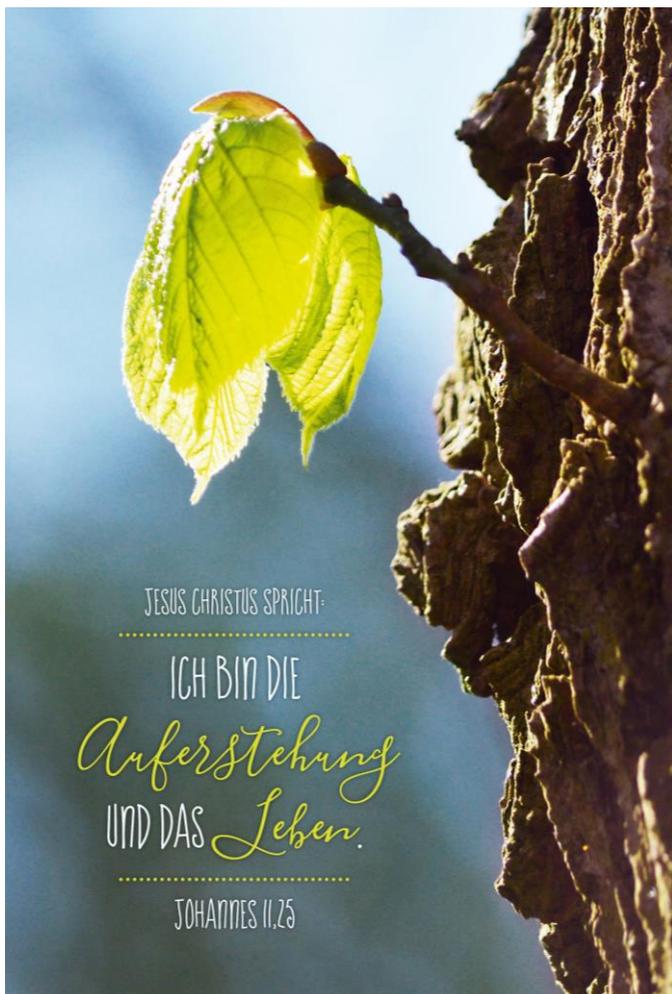
Wir dürfen in den Kirchen wieder alle Plätze belegen, doch die Maske bleibt vorerst.

OSTERKERZEN

Die Landjugenden bieten Osterkerzen zum Verkauf an. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zu

SAMMLUNG FÜR UNSERE MINISTRANTEN

Nach allen Ostergottesdiensten am Kirchenportal



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Osterkerzen 2022

Die Katholische Landjugend Ampfung hat wieder gebastelt.

Verkauf der geweihten Osterkerzen findet am Palmsonntag, **10.04.2022** sowie am Ostersonntag den **17.04.2022** nach dem Gottesdienst vor der Kirche statt.

Jede Kerze kostet **5 €**.

Die Einnahmen werden an gemeinnützige Ziele in der Umgebung gespendet.

Wir spenden dieses Jahr an:

Deutscher Kinderschutzbund Mühldorf/Waldkraiburg e.V. Der Kinderschutzbund setzt sich

„Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!“ ein. Egal Familienpaten, Aktionen für Geschwisterkinder von Kindern mit Handicap, Projekt „Starke Eltern- starke Kinder“, Gesprächskreise, verschiedene Wege aus gewissen Situationen zu finden – die Angebote des Kinderschutzbundes sind sehr breit gefächert und für Kinder als auch für Eltern gedacht. Mehr Informationen: Kinderschutzbund Mühldorf | Für Kinder und Eltern (kinderschutzbund-muehldorf.de)



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Mühldorf

Hospizmobil Herzenswunsch

Das Herzenswunsch Hospizmobil will Menschen ihren letzten Herzenswunsch erfüllen. Sei es ein Ausflug zu einem Konzert, an dem Lieblingsort oder zu Verwandten – jeder Wunsch wird hier individuell erfüllt. Oft ist solch ein letzter Ausflug unerfüllbar, aufgrund der Transportmöglichkeit, Begleitung, etc., weshalb das Hospizmobil von Ehrenamtlichen ins Leben gerufen wurde. Die Wunschenerfüllung für die Patienten ist kostenfrei und wird ausschließlich über Spenden finanziert.

Mehr Informationen: Das Herzenswunsch Hospizmobil - BRK KV Mühldorf



Neugeborenen (Intensiv-) Pflegestation Altötting

Die Neugeborenen (Intensiv-) Pflegestation dient allen Früh- und Neugeborenen, die nach der Geburt an einer Erkrankung leiden und einer besonderen und intensiven Pflege bedürfen. Die Intensivstation in Altötting verfügt über 10 Betten, davon 5 Beatmungsplätze.

Mehr Informationen: Neugeborenen (Intensiv-) Station – Zentrum für Kinder + Jugendmedizin | Inn-Salzach-Rott (kinderzentrum.de)



ZENTRUM
KINDER + JUGEND
MEDIZIN
INN-SALZACH-ROTT

Verantwortlich für die Auswahl und Betreuung der Spendenziele ist der AK Soli des KLJB Kreisverbandes Mühldorf: soli@kljb-muehldorf.de



KURZÜBERSICHT FÜR 11.04.2022. BIS 24.04.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
11.04.2022					7.00 WGF Hauskapelle
12.04.2022	19.00 Buß- andacht m. Beichtgel. Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
13.04.2022					7.00 EF Hauskapelle 19.00 FG Pfarrkirche
14.04.2022 GrünDo.	19.00 Feier des letzten Abendmals Pfarrkirche				19.30 Feier des letzten Abendmals Pfarrkirche
15.04.2022 Karfreitag	15.00 Karfrei- tagsliturgie Pfarrkirche	15.00 Karfrei- tagsliturgie Pfarrkirche	10.00 Kinder Kreuzweg Pfarrkirche 15.00 Karfrei- tagsliturgie Pfarrkirche	10.00 Kinder Kreuzweg Pfarrkirche 15.00 Karfrei- tagsliturgie Pfarrkirche	10.30 Kinder Kreuzweg Palmberg 15.00 Karfrei- tagsliturgie Pfarrkirche
16.04.2022 Karsamstag	18.00 Auferst Feier f. Fam Speisensegn. Pfarrkirche	9.00 Beichte Kirchbrunn 21.00 EF Osternacht Speisensegn. Pfarrkirche	18.00 Auferst Feier f. Fam Speisensegn. Pfarrkirche	21.00 EF Osternacht Speisensegn. Pfarrkirche	9.00 Beichte Palmberg 21.00 EF Osternacht Speisensegn. Pfarrkirche
17.04.2022 Ostersonntag	5.00 EF Osternacht Speisensegn. 10.30 EF Speisensegn. Pfarrkirche 10.15 EF Speisensegn. Salmansk.	10.30 EF Speisensegn. Pfarrkirche	9.00 EF Speisensegn. Pfarrkirche		10.00 EF Speisensegn. Pfarrkirche

KURZÜBERSICHT FÜR 11.04.2022. BIS 24.04.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
18.04.2022 Ostermontag	10.00 WGF Altenheim 10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Weidenbach	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche
19.04.2022		18.15 Bittg. 19.00 EF Lauterbach			7.00 EF Hauskapelle
20.04.2022		16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
21.04.2022					16.00 EF Altenheim 19.30 EF Pfarrkirche
22.04.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
23.04.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
24.04.2022	10.30 EF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Weilkirchen

Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

AU=Aushilfe, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, SB=Sepp Breiteneicher, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

GOTTESDIENSTE

Hinweis zu den neuen Corona-Schutzmaßnahmen bei Gottesdiensten

Nachdem ja in der Zwischenzeit viele der Einschränkungen im alltäglichen Leben weggefallen sind, gibt es auch Lockerungen beim Besuch der Gottesdienste.

Nach der aktuellen Gesetzeslage dürfen wir bei den Gottesdiensten wieder so viele Besucher begrüßen wie ursprünglich Platz haben. Die Abstandsregel entfällt somit. Bei dem aktuellen Infektionsgeschehen im Landkreis Mühldorf halten wir jedoch an der Maskenpflicht fest. Wir bitten Sie daher beim Besuch unserer Gottesdienste die Maske nicht zu vergessen.

Ab sofort sind auch unsere Weihwasserbecken in den Kirchen wieder gefüllt. Die Kommunion kann wieder wie gewohnt empfangen werden. Wir bitten Sie in geordneter Weise nach Bankreihen zur Kommunion zu gehen.

Danke für Ihr Verständnis!

Florian Regner
Pfarrer

Christian Nieberle
Verwaltungsleiter

MONTAG, 11.04.

MONTAG DER KARWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 12.04.

DIENSTAG DER KARWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Bußandacht (AW) mit anschl. Beichtgelegenheit bei Pfarrer und Kaplan

MITTWOCH, 13.04.**MITTWOCH DER KARWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeyer (TP)
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatimarosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
*Eucharistische Anbetung um den Frieden,
Abschluss um 19.30 Uhr mit der Komplet*
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatimarosenkranz

DONNERSTAG, 14.04.**GRÜNDONNERSTAG**

- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Messe vom letzten Abendmahl (TP)
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Messe vom letzten Abendmahl (FR)

FREITAG, 15.04.**KARFREITAG**

- 10:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Kinderkreuzweg (FGK)
- 10:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Kinderkreuzweg (AW)
- 10:30 **Filialkirche Palmberg**
Kinderkreuzweg (FGK)
- 15:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Karfreitagssliturgie (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Karfreitagssliturgie (TP)
- 15:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Karfreitagssliturgie (SB)

FREITAG, 15.04.**KARFREITAG – WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Karfreitagsliturgie (SF)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Karfreitagsliturgie (AW)
- 16:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 19.00 Uhr)
- 16:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 20.30 Uhr)
- 16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 19.00 Uhr)
- 17:00 **Filialkirche Palmberg**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 18.00 Uhr)
- 18:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Betstunde (WGL)

SAMSTAG, 16.04.**KARSAMSTAG**

- 8:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 12.00 Uhr)
- 8:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 12.00 Uhr)
- 9:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Beichtgelegenheit (FR)
- 9:00 **Filialkirche Palmberg**
Beichtgelegenheit (TP)
- 10:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 16.00 Uhr)
- 10:00 **Filialkirche Palmberg**
Betstunden am Heiligen Grab (bis 15.00 Uhr)
- 18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Auferstehungsfeier für Familien mit Speisensegnung (FR)

SAMSTAG, 16.04.**KARSAMSTAG – WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 18:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Auferstehungsfeier für Familien mit Speisensegnung (SF)
- 21:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Osternachtsfeier (FR)
mit Taufwasserweihe und Speisensegnung
- 21:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Osternachtsfeier (PB)
mit Taufwasserweihe und Speisensegnung
- 21:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Osternachtsfeier (TP)
mit Taufwasserweihe und Speisensegnung

SONNTAG, 17.04.**OSTERN - HOCHFEST****DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Im Anschluss an die Gottesdienste Sammlung für unsere Ministranten

- 5:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Osternachtsfeier (FR)
mit Taufwasserweihe und Speisensegnung
- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (TP)
mit Taufwasserweihe und Speisensegnung
f. + Georg Utzinger v. Fam. Matthäus Utzinger
f. + Jakob u. Maria Seisenberger v. Franz Seisenberger
- 10:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse mit Speisensegnung (PB)
f. + Vitus Meyer v. Theresia Meyer
f. + Max Geisberger v. Hilde Zelger
f. + Max Geisberger v. Josef Zelger u. Marianne Gründl m. Fam.
f. + Max Geisberger v. Fam. Buchner
f. + Max Geisberger v. Fam. Dünnwald
- 10:15 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier mit Speisensegnung (PG)
f. + Franz u. Leni Lex v. Fam. Bettstetter
f. + Josef u. Therese Schweiger v. Franziska Schweiger
f. + Verwandte u. Freunde v. Franziska Schweiger
f. + Erika Seeger v. Franziska Schweiger
f. + Georg Lohr u. Johann Behr v. Alfred Straßer m. Fam.

Weitere Messangaben:

- f. + P. Leonhard u. Johann Behr v. Fam. Scheibl u. Frauendienst
- f. + Franz Landenhammer v. Lise u. Sepp Behr m. Kindern
- f. + Johann Behr v. Lise u. Sepp Behr m. Kindern
- f. + Marianne Heizinger v. Therese Mittermeier
- f. + Wolfgang Bichlmaier v. Therese Mittermeier

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier mit Speisensegnung (TP)

- f. + Alois u. Elisabeth Sax v. Fam. Hermann Gottbrecht
- f. + Anton u. Elisabeth Sax v. Fam. Hermann Gottbrecht
- f. + Georg Kneißl v. Fam. Hermann Gottbrecht
- f. + Anni Gassenhuber v. Fam.
- f. + Konrad Gassenhuber v. Anneliese

Pfarrkirche Heldenstein

10:30

Eucharistiefeier mit Speisensegnung (FR)

- f. + Adam v. Fam. Duschl
- f. + Hermann Scheitzach v. Fam. Duschl
- f. + Hermann Scheitzach v. Fam. Dirnberger
- f. + Hermann Scheitzach v. Jakob u. Hilde Landenhammer
- f. + Hermann Scheitzach v. Elfriede Bögl
- f. + Hermann Scheitzach u. Peter Bichlmaier
v. Wilfried u. Juliane Portisch

Filialkirche Kirchbrunn

19:00

Rosenkranz der Kühamer

MONTAG, 18.04.

OSTERMONTAG

Im Anschluss an die Gottesdienste Sammlung für unsere Ministranten

Filialkirche Weidenbach

9:00

Eucharistiefeier (TP)

- f. + Karl Zaglauer v. Ruth Zaglauer m. Kindern
- f. + Rosa u. Alma Gisnapp, Elfriede Priefer u. Anna Czasny
v. Ruth Zaglauer
- f. + Betty Zintl, Anna Lohmeier, Maria Fischer u. Maria Erfurt
v. Ruth Zaglauer
- f. + Andreas Hartinger u. Kathi Lindlmaier v. Vinzenz Lindlmeier

Pfarrkirche Zangberg

9:00

Wortgottesfeier (SF)

Pfarrkirche Stefanskirchen

9:00

Eucharistiefeier (FR)

- f. + Georg Biebl v. Fam. Manfred Biebl

MONTAG, 18.04.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 10:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenzentrums (SB)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Erich Sickinger v. Marianne Sickinger
f. + Franz u. Anna Hamberger v. Marianne Sickinger
f. alle + Schützenmitglieder v. Marianne Sickinger
f. + Nachbarschaft v. Fam. Sickinger
f. + Pauline Bubendorfer v. Leonhard u. den Kindern
f. + Eltern u. Schwester v. Elvira Schwarzmann
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)

DIENSTAG, 19.04.**DIENSTAG DER OSTEROKTAV**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:15 **Pfarrkirche Heldenstein**
Bittgang nach Lauterbach
- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die Filialkirche - Speisenweihe (FR)
f. + Josef Voglmaier v. Angelika, Barbara u. Marietta
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Fanny Stöckl
f. + Schwägerinnen und Schwager v. Fanny Stöckl
f. + Matthäus Schwarzenböck v. Georg u. Betty Pirsch
f. + Matthäus Schwarzenböck v. Georg Pirsch
f. + Matthäus Schwarzenböck v. Martin Pirsch
f. + Barbara u. Matthäus Schwarzenböck v. Fam. Pirsch
f. + Josef Voglmaier v. Fam. Axenbeck
f. + Maria Vorwallner v. Waltraud Schattenkirchner
f. + Maria Vorwallner v. Fam. Hilde Steinberger
f. + Mathäus Schwarzenböck v. Fam. Hans Steinberger

MITTWOCH, 20.04.**MITTWOCH DER OSTEROKTAV**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenheims (FR)

DONNERSTAG, 21.04.**DONNERSTAG DER OSTEROKTAV**

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenheims (FR)

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Fatimarosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

FREITAG, 22.04.**FREITAG DER OSTEROKTAV**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz für den Frieden in der Ukraine und der Welt

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Markus Brandl v. Heidi Probst m. Fam.
f. + Markus Brandl v. Andreas Herzog m. Fam.
f. + Markus Brandl v. Karin Schiller m. Fam.
f. + Nikolaus Gatterhuber u. Nikolaus Nicklbauer
v. Georg u. Rita Weber
f. + Lisa Steinberger u. Bärbel Altmannsberger v. Georg u. Rita Weber

SAMSTAG, 23.04.**SAMSTAG DER OSTEROKTAV**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

13:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Trauung: Martina u. Daniel Bärtl (FR)

SAMSTAG, 23.04.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier (TP)**
f. + Maria Kapser v. Alfons Kapser
f. + Ludwig u. Anna Heimeldinger v. Anni Müller
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz
f. + Georg u. Franziska Kurz v. Margret Kurz
f. + Anna Bernhart v. Fam. Bernhart
f. + Maria u. Andreas Scharl v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Kunden u. Freunde v. Josef Reiter
f. + Nikolaus Bichlmaier v. Fam. Naglmaier

SONNTAG, 24.04.**2. SONNTAG DER OSTERZEIT -
WEIßER SONNTAG**

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier (WL)
- 9:00 **Filialkirche Weilkirchen**
*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die
Filialkirche (FR)*
f. + Vitus Meyer v. Martin Meyer
f. + Ottilie u. Georg Auer v. Georg Auer jun. mit Familie
f. + Johann Reichl v. Fam. Bauer
f. + Maria u. Kurt Lindner v. Fam. Rauscheder
f. + Heidi u. Josef Reichl v. Fam. Rauscheder
f. + Maria u. Franz Radlbrunner v. Fam. Franz Radlbrunner
f. + Josef Buchner v. Fam. Buchner
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
f. + Ursula Eberl v. Ursula Asenbeck
f. + Johann u. Franziska Westermeier v. Fam. Mailhammer
f. + Juliane Westermeier v. Fam. Mailhammer
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
*Eucharistiefeier - Gedenkgottesdienst des Katholischen Bur-
schenvereins Stefanskirchen (TP)*
f. + Mitglieder des Kath. Burschenvereins und der Landjugend
v. Kath. Burschenverein Stefanskirchen
f. + Maria u. Simon Steinberger v. Elisabeth Westenthanner
f. + Alois Sax v. Sebastian Sax
f. + Irmgard Spatzl v. Sebastian Sax

- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Pfarrmesse (FR)
 f. + Franz u. Maria Heinrich v. Christine Baccouche
 f. + Josef Schalk v. Christine Baccouche
 f. + Eltern v. Kaspar u. Anna Andelshauser
 f. alle Verstorbenen v.d. Ortschaft Eichheim v. Lotte Lackermayr
 f. + Eduard Buchner u. Gabriele Gandorfer v. Rosmarie Buchner
 f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
 f. + Franz Landenhammer v. Fam. Karl Jost
 f. + Harald Nützl v. Barbara Nützl
 f. + Verwandtschaft der Familie Nützl v. Barbara Nützl
- 11:30 **Filialkirche Weidenbach**
Taufe: Franz Xaver Beiel (SB)
- 12:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Taufe: Korbinian Petri (FR)
- 12:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Taufe: Anna Waitzhofer (Pfr. T. Steinberger)
- 19:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
Rosenkranz der MC

BUßANDACHT

Dienstag, 12. April 2022 um 19 Uhr - Pfarrkirche Ampfing

„Wenn doch auch Du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt!“



Die Natur bricht in diesen Wochen heraus und der Frühling zeigt sich. Eine Auferstehung nach den Monaten des Winters. Unsere Welt dagegen scheint in den Winter des Krieges und der Gewalt zurückgefallen zu sein. Hass, Rachegefühle und Feindbilder haben Hochkonjunktur und zerstören das menschliche Miteinander. Bei der Bußandacht geht es darum zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und sich zu vergewissern und neu auszurichten an dem, der unser Friede ist.

Musikalisch begleitet die Bußandacht Katharina Wachter mit der Harfe.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Beichte bei Pfarrer Florian Regner und Kaplan Tobias Pastötter.



Sonntagsimpuls

Ostersonntag

17. April 2022

Sr. M. Franziska

„... sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.“

Joh 20. 9

Foto © Sr. M. Franziska, Pfaueunaug

Eröffnung

<https://www.katholisch.de/video/13549-gotteslobvideo-gl-329-das-ist-der-tag-den-gott-gemacht>



1 Das ist der Tag, den Gott ge-macht,
2 Ver-klärt ist al - les Leid der Welt,
3 Wir sind ge - tauft auf Chri - sti Tod



1 der Freud in al - le Welt ge - bracht.
2 des To - des Dun - kel ist er - hellt.
3 und auf - er - weckt mit ihm zu Gott.



1 Es freu sich, was sich freu - en kann,
2 Der Herr er - stand in Got - tes Macht,
3 Uns ist ge - schenkt sein Heil - ger Geist,



1 denn Wun - der hat der Herr ge - tan.
2 hat neu - es Le - ben uns ge - bracht.
3 ein Le - ben, das kein Tod ent - reißt.

nen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Tagesgebet

Allmächtiger,
ewiger Gott,
am heutigen
Tag hast du
durch deinen
Sohn den Tod
besiegt und
uns den Zu-
gang zum ewi-
gen Leben er-
schlossen. Da-
rum begehen
wir in Freude
das Fest seiner
Auferstehung.
Schaffe uns
neu durch dei-

Evangelium: Joh 20.1 - 9

1Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádgdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. 2Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. 3Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; 4sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. 5Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. 6Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen 7und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. 8Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. 9Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Betrachtung

Der Schmetterling ist ein altes Symbol für den Auferstandenen. Die Verwandlung der Raupe in den Schmetterling steht für die Auferstehung vom Tod zum Leben. Dieses Pfauenauge sitzt nicht auf einer schönen Blume, sondern auf einer Steinfliese. Das macht das Foto weniger schön, aber dieses erste Ostern am Tag der Auferstehung Jesu war auch nicht ein schön vorbereitetes Fest für die Jünger, auch wenn es ein hoher jüdischer Feiertag war, denn die grauenvolle Katastrophe des Karfreitags hatte sich ereignet. Es war alles vorbei, was Hoffnung gemacht hatte. Und da hinein platzte die Botschaft der Auferstehung. Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: „Es ist Auferstehung! Das sollten wir nicht nur glauben, sondern wissen.“ Sagte mein Mathelehrer eines Montagmorgens vor Jahrzehnten beim morgendlichen Gebet zum Unterrichtsbeginn. Ich hab's mir aufgeschrieben und das Papierfetzerl habe ich heute noch. – Ja, es ist „die siegreiche Vollendung des Erlösungswerkes“ sagt die Dogmatik. Dogma de fide. D.h.: gibt „nix“ zu rütteln, sonst kannst du das ganze Christentum vergessen und über den Haufen schmeißen. „Ist aber Christus

nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos.“ Sagt Paulus (1 Kor 15.14) Die Auferstehung ist der Grund, auf dem wir als Gläubige stehen. Darauf bauen wir: unsere Hoffnung, unser ganzes Leben. Unabhängig von allem Drumherum. So wandeln wir im Licht des Lebens, der Presche, die Christus uns geschlagen hat durch den Tod, durch alles Dunkel. Darum musste ER auferstehen.



Sonntagsimpuls

Weißer Sonntag

24. April 2022

Sr. M. Franziska

„Friede sei mit euch!“

Joh 20. 19b

Foto © Sr. M. Franziska, Klosterpforte

Eröffnung

<https://www.katholisch.de/video/12768-gotteslobvideo-gl-336-jesus-lebt-mit-ihm-auch-ich>

Tagesgebet

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

1 Je - sus lebt, mit ihm auch ich!
2 Je - sus lebt! Ihm ist das Reich

1 Tod, wo sind nun dei - ne Schrecken? Er, er
2 ü - ber al - le Welt ge - ge - ben; mit ihm

1 lebt und wird auch mich von den To - ten
2 werd auch ich zu - gleich e - wig herr - schen,

1 auf - er - we - cken. Er ver - klärt mich in
2 e - wig le - ben. Gott er - füllt, was er

1 sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.
2 ver - spricht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.

Evangelium: Joh 20. 19 - 31

19Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

20Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. 21Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! 23Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. 24Thomas, der Didymus – Zwilling – genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. 25Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. 26Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

27Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände!

Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! 28Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! 29Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. 31Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Betrachtung

Bei dieser Tür kommt man in der Regel immer raus, aber nicht so leicht wieder rein. Es sei denn die Pforte ist besetzt oder man hat einen Schlüssel (Chip). Auch die Jünger im Evangelium hatten von innen zugesperrt: nicht nur aus Sicherheitsgründen, schlichtweg aus Angst. Angst ist ein Hindernis im Leben. Es blockiert. Wird diese

Blockade nicht gelöst, geht gar nichts mehr. Nun lässt sich Angst – es kommt auf den Grund an – nicht so ohne weiteres „wegzaubern“, nicht einmal so einfach „weg beten“, auch wenn beten nie verkehrt ist. – Bei unserer modernen Schließanlage ist es nicht mehr wie früher, wo es nur einen oder zwei große Schlüssel gab und nur die Oberin und die Pfortenschwestern wussten, wo sich der befindet, sondern es gibt viele Chip für alle, die bei uns aus- und eingehen und die sind programmierbar je nach Bedarf. – Nun hatte Jesus zwar ziemlich sicher keinen Chip mit passendem elektronischem Code um durch die verschlossene Tür zu gelangen, aber er kannte seine Jünger. Und er liebte sie. Unendlich. Und diese Liebe ist nicht umzubringen, auch nicht, wenn sie verwundbar ist. Und diese Liebe öffnet Türen, ja sogar Blockaden. Und es lohnt sich, ihr unsererseits die Tür zu öffnen und wenn wir das nicht können; IHN zu bitten, das selber zu tun. ER lässt sich nicht betteln, er versteht sogar unsere Bedenken wie bei Thomas. Er lässt uns nahe heran, er zeigt uns, dass er nicht einfach nur erhaben über unsere Schwierigkeiten ist, sondern lässt das und uns selbst an sich heran. Wir dürfen uns SEINER Verwundbarkeit nähern, ER weicht nicht zurück. ER lässt Berührung zu. Er ist ein Arzt, der selber Wunden kennt. Das ist heilsam, weil er es kennt, weil ER uns kennt. Er kennt auch den Zugangscod zu uns: Friede sei mit euch!



Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten.

V+J

Nicht bei jeder Gelegenheit fromme Sprüche loslassen, ohne darüber im Geringsten nachzudenken.

Franz von Sales

Foto ©: Sr. M. Franziska, heiliger Josef, Kloster Zangberg, ehem. in Pielenhofen

Vom heiligen Josef ist in der Hl. Schrift kein Wort überliefert, dafür seine Taten und sein Verhalten als Vater in der hl. Familie. – Die nächsten Kapitel widmet Franz von Sales dem, was wir für gewöhnlich viel tun: reden. Auch Franz von Sales hat als Priester und Bischof „viel“ geredet und geschrieben, von ihm sind nach über 400 Jahren auf Deutsch 12, in französischer Sprache 26 Bände erhalten (Band 27 ist ein inhaltliches Register). Wären seine Worte bedeutungslos gewesen, hätte sich niemand so viel

Mühe gemacht, sie der Nachwelt zu erhalten und dann auch noch zu übersetzen. Sein größtes Thema ist die Liebe Gottes zu uns. Demzufolge hat er den folgenden Kapiteln in der Philothea die Rede über Gott vorangestellt. Hat das für uns überhaupt eine Bedeutung? Wer redet heute im Alltag über oder von Gott, außer denen, die es von Berufs wegen tun? - Egal wer wann warum und wie von Gott spricht, für Franz von Sales ist es wichtig, wie immer, dass das Herz wahrhaftig spricht: „Sprich von Gott in einer Weise, die Gottes würdig ist, d. h. *ehrfürchtig und fromm*, nicht großsprecherisch, selbstgefällig oder salbungsvoll, sondern sanft, liebevoll und demütig.“¹ Für viele Menschen ist es heute überhaupt schwierig von Gott in irgendeiner Weise zu sprechen. Gelegentlich kann man beispielsweise von Promis, die eine schwierige Situation schildern, die sie erlebt haben, die Aussage hören: „Ich habe zu allen Göttern, die es gibt, gebetet!“ – Der heutige Mensch legt sich nicht fest, wer oder was Gott für ihn ist. Die Unterschiede im Gottesbild der Religionen sind für viele mehr oder weniger bedeutungslos geworden. – Für Menschen im 16. Jahrhundert, zu denen Franz von Sales gehört, war das natürlich keineswegs so. Er ist ganz selbstverständlich tief verwurzelt im christlichen Gottesbild von der Dreifaltigkeit. Dieses Gottesbild definiert bis heute und grundsätzlich den christlichen Glauben. Es zeichnet sich durch die maßlose Liebe, die Gott zu uns hat, aus. Ein dreifaltiger Gott – soweit Erklärungen überhaupt möglich sind – „funktioniert“ ohne ein Du nicht! Deshalb ist er in sich schon Gemeinschaft. Er ist, wie Papst Franziskus einmal sagte, kein Spray, sondern konkret. – Er ist jemand, und nicht nur etwas. Er ist jemand ganz für uns! Das ist unsere Rettung, denn Jesus heißt: „Gott rettet.“ - Und deshalb ist Gedankenlosigkeit für Franz von Sales bei der Rede von Gott absolut fehl am Platz. „Sprich also niemals von Gott aus reiner Gewohnheit oder um des Gespräches willen, sondern stets *mit Aufmerksamkeit und Andacht*. Ich sage dir das, weil ich an dir das dumme Getue der Betschwestern und Frömmler nicht sehen möchte, die bei jeder Gelegenheit ihre frommen Sprüche loslassen, ohne darüber im Geringsten nachzudenken. Nachher meinen sie dann, ihr Leben entspreche diesen Worten; das ist aber bestimmt nicht der Fall.“² Der hl. Josef war liebevoll und demütig ohne – große oder fromme - Worte.

St. M. Franziska

¹ DASal, Band 1, S. 173

² Ebd. S.173

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastotter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferent Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

MINISTRANTEN SAMMELN

Mit der Lockerung der Coronaeinschränkungen sind auch wieder mehr Freizeitaktivitäten bei den Ministranten möglich. Nach der langen Zeit freuen sich die Mädchen und Buben endlich wieder etwas gemeinsam zu unternehmen. Um ein kleines Startkapital für ihre Unternehmungen zusammen zu bringen, sammeln die Ministranten **nach den Ostergottesdiensten** am Kirchenportal für die Ministrantenkasse. Sie waren in den letzten beiden Jahren immer eine große Unterstützung bei den Gottesdiensten. Im Voraus sagen die Ministranten ein herzliches „Vergelt´s Gott!“.

PFARRVERBAND

- Zu einem **Ausflug nach Ottobrunn** zu Pfarrer Martin Ringhof lädt die **Katholische Frauengemeinschaft Ampfing / Salmanskirchen** am 28. Mai ein. Auf dem Programm steht eine **Maianacht** und ein gemeinsames Mittagessen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof. Um Anmeldung bei Rosi Hentschel, Telefon 08636/5571, oder Berta Heueisen, Telefon 08636/7967, wird gebeten. Auch Nichtmitglieder der KFD sind eingeladen
- Am 1. Sonntag nach Ostern feiert die Katholische Kirche das **Fest der**

Göttlichen Barmherzigkeit. Zu diesem Fest gibt es die Tradition eine **Novene** zu beten. Diese beginnt am Karfreitag und wird 9 Tage täglich gebetet. Eine Gebetsvorlage liegt in unseren Pfarrkirchen aus.

- Die **Grabsteine** auf den kirchlichen Friedhöfen des Pfarrverbandes Ampfing werden am 28. April von einem unabhängigen Institut **auf ihre Standfestigkeit hin überprüft**. Diese alljährliche Prüfung schreibt die Berufsgenossenschaft zwingend vor. Interessenten können dieser Prüfung bewohnen.

AMPFING

- Zum **Bemalen der Ostereier**, welche in der Osternacht in der Pfarrkirche Ampfing verteilt werden, sind am Dienstag, 12. April um 19 Uhr alle ins Pfarrheim Ampfing eingeladen. Nähere Infos bei Margrit Huber, Telefon 08636/698461.
- Zu einer **Maiandacht** in der Pfarrkirche Ampfing lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** am 3. Mai ein. Beginn ist um 18 Uhr. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ampfinger Hof.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

HELDENSTEIN

- **Bittgang nach Lauterbach** - Dienstag, 19. April - Treffpunkt um 18.15 Uhr an der Pfarrkirche Heldenstein.

RATTENKIRCHEN

- Zu einem gemeinsamen **Frühstück** lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** am Samstag, 23. April ab 9.00 Uhr ins Bürgerhaus ein. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder der KFD.

STEFANSKIRCHEN

- **Kreuzweg für Kinder** - Karfreitag, 15. April um 10.00 Uhr - Pfarrkirche Stefanskirchen.

ZANGBERG

- **Kreuzweg für Kinder** - Karfreitag, 15. April um 10.30 Uhr - Filialkirche Palmberg.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 25.04.2022 bis einschließlich 08.05.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 15.04.2022 um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

FLÜCHTLINGE AUS DER URKAINA BRAUCHEN UNSERE HILFE

Immer mehr Menschen fliehen vor dem Krieg in ihrer Heimat in die Nachbarländer. Auch in Deutschland und in unserem Landkreis suchen sie Zuflucht und Hilfe. Es ist unsere Pflicht als gläubige Christen diesen Menschen in ihrer Not beizustehen und zu unterstützen.

Der Landkreis Mühldorf setzt auf unsere Hilfsbereitschaft. Dringend benötigt werden Unterkünfte, Kleidung und vieles mehr, aber auch Menschen, welche die Flüchtlinge bei den Dingen im Alltag unterstützen. Alle die helfen wollen können sich per E-Mail unter ukrainehilfe@lra-mue.de an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter www.lra-mue.de Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen.

OSTERKERZEN 2022 - Landjugend Rattenkirchen

Die Landjugend Rattenkirchen hat auch dieses Jahr wieder Osterkerzen gebastelt und verkauft diese gegen Spende **nach der Messe am Ostersonntag bzw. Auferstehungsfeier / Osternacht.**



Die Spendenerlöse gehen dieses Jahr an den

- **Kinderschutzbund Mühldorf,**
- **Hospizmobil Herzenswunsch und**
- **Frühchen Intensivstation Altötting**

Die Auswahl der Spenden hat der Arbeitskreis Solidarität der KLJB Kreisverband Mühldorf getroffen.
(soli@kljb-muehldorf.de)



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Rattenkirchen

Der Glaube: Hilfe im Leid?

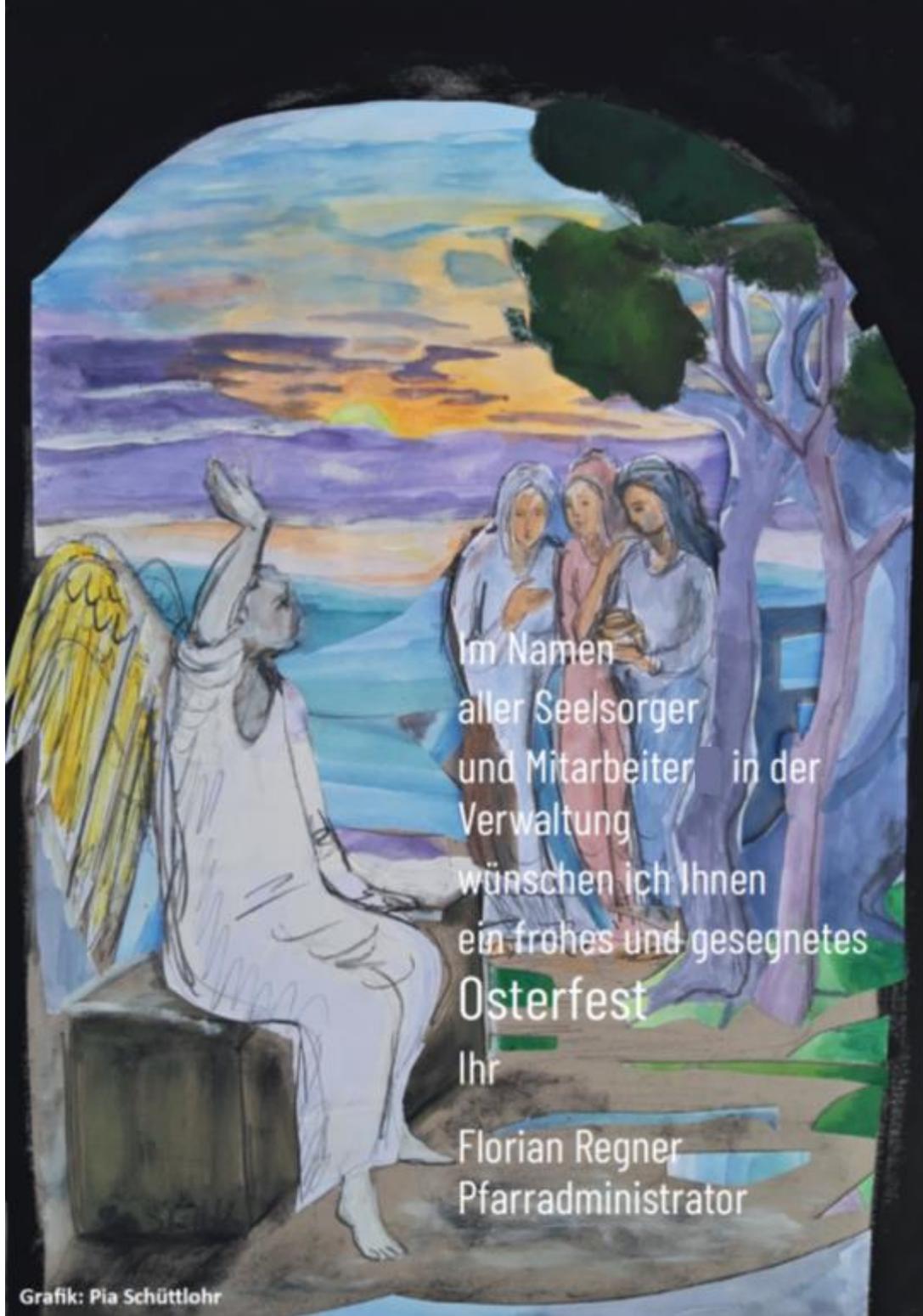
„Hier gibt es keinen Trost mehr.“ Dieser Satz ist mir im Gedächtnis geblieben. Aussage eines Pfarrers angesichts des ICE-Unglücks in Eschede am 3. Juni 1998, bei dem 101 Menschen getötet und 88 zum Teil lebensgefährlich verletzt wurden. Hier gibt es keinen Trost mehr – ein sehr oft ausgesprochener, vielleicht manchmal nur gedachter Satz in ungezählten Leiderfahrungen von Menschen. Eine trostlose Situation ist eine von Gott verlassene Situation, eine Gott-ferne Zeit. Eine Situation, in der Jesus am Kreuz schrie: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du

mich verlassen?“ Die Frauen und die Jünger, die Jesu Schrei hörten, waren wie ganz viele Hilfskräfte heutzutage angesichts der Schmerzens- und Verzweiflungsschreie hilflos und trostlos. Sie alle standen und stehen unter dem Kreuz und fragen „Warum?“ Mit ihnen fragen die vielen, die Leid erfahren haben.

Der Künstler Hans Thomann lässt ein schweres, schwarzes Kreuz durch eine Vielzahl von Luftballons schweben. Ein Bild, das Leichtigkeit vermittelt. Kann unser Glaube ein Luftballon sein in Leiderfahrungen?

Ich glaube, ja. Durch die Liebe. Machen wir uns jedoch nichts vor. Selbst die allergrößte Liebe kann manches Leid nicht ungeschehen machen, kann manchen Schmerz nicht lindern. Es gibt Abgründe im Leben, welche die Liebe nicht überqueren kann. Der größte und unvermeidlichste Abgrund ist der Tod. Selbst die Liebe Jesu, die ihn bis ans Kreuz brachte, kann ihn nicht überqueren. Doch seine Liebe stürzt sich in diesen Abgrund. Das ist das Thema des Karfreitags: Die Liebe Jesu, die den Abgrund des Todes nicht überqueren kann, stürzt sich in diesen Abgrund. Nimmt ihm ein wenig von seinem Schrecken, macht ihn weniger tief und Furcht einflößend. Weil Jesus sich in seiner Liebe am Karfreitag in den Abgrund des Todes stürzt, füllt Gott am Ostermorgen diesen Abgrund auf, überwindet ihn, macht ihn für uns Menschen passierbar, überquerbar. Macht Leid tragbar. Mit Hilfe des Glaubens.





Im Namen
aller Seelsorger
und Mitarbeiter in der
Verwaltung
wünschen ich Ihnen
ein frohes und gesegnetes
Osterfest

Ihr

Florian Regner
Pfarradministrator